

## Viel Spaß beim Lesen und Hören!

**E**s war ein denkwürdiges Konzert. Als der fast 80-jährige Claude Frank im Juli beim Klavier-Festival Ruhr auftrat, saß altersbedingt nicht mehr jeder Ton. Aber es war ein Musizieren zu erleben, das in seiner Natürlichkeit und Kantabilität beeindruckte. Und die Tatsache, dass Frank, der vor den Nazis fliehen musste und in Amerika Karriere machte, während er in Deutschland heute fast vergessen ist, nun – im gesegneten Alter – wieder in seiner alten Heimat auftrat, gab dem Konzert eine ganz besondere Aura.

Dank der tatkräftigen Initiative des Klavier-Festivals Ruhr können Sie, liebe Leser, nun mit Schuberts letzter Sonate und Schumanns „Arabeske“ als Zugabe Teilen des Konzertes selbst nachlauschen. Denn nachdem die CD mit einem Konzertmitschnitt von Tamara Stefanovich als Beilage unserer April-Ausgabe für alle Beteiligten ein großer Erfolg war, haben wir mit dem Klavier-Festival Ruhr eine langfristige Zusammenarbeit vereinbart: In unserem Jubiläumsjahr 2006 werden wir unserem Magazin ab der Januar-Ausgabe alle zwei Monate eine CD des Festivals beilegen. Und natürlich werden wir diese CDs – wie in dieser Ausgabe die der Klavierschule Claude Frank (S. 30) – redaktionell begleiten. Denn gerade die enge Verzahnung von Text und Musik führt nach unserer Meinung dazu, Ihr Augenmerk besonders auf die von uns gemeinsam vorgestellten Künstler zu lenken.

Wir wollen uns dabei in erster Linie für hochbegabte junge Musiker einsetzen. Wie im April für Tamara Stefanovich, deren Karriere sich in den letzten Monaten sehr gut entwickelt hat. Wie in dieser Ausgabe für Chu-Fang Huang und Benjamin Hochman,

die bei Claude Frank am Curtis Institute of Music studiert haben und hierzulande noch vollständig unbekannt sind. Wenn das Klavier-Festival Ruhr und FONO FORUM es schaffen, herausragenden Talenten auf ihrem Weg ins Konzertleben und ins Musikgeschäft behilflich zu sein, hat sich der gemeinsame Einsatz gelohnt.

Natürlich wollen wir mit unseren CDs den Schallplattenfirmen keine Konkurrenz machen, erheben auch nicht den qualitativen Anspruch von Studioproduktionen. Wir glauben jedoch, dass Sie viel Freude an diesen hochkarätigen Konzertmitschnitten haben werden, die nicht nur die Qualität der einzelnen Musiker, sondern auch des Klavier-Festivals Ruhr bezeugen.

Getroffen habe ich diese Vereinbarung übrigens mit Franz Xaver Ohnesorg, der seit Juni als Intendant die volle Verantwortung für das vom Initiativkreis Ruhrgebiet getragene Festival übernommen hat. In welche Richtung er es weiterentwickeln will, lesen Sie auf der Seite 28.

Für das FONO FORUM ist diese Kooperation eine ganz neue Form der Zusammenarbeit. Wir sind dabei davon überzeugt, dass diese ein Schritt in die richtige Richtung ist. Nur wer sich ständig erneuert, wer die Tradition achtet und trotzdem den Mut zur Veränderung aufbringt, wird auf Dauer erfolgreich sein.

Viel Spaß beim Lesen und Musikhören wünscht Ihnen



Gregor Willmes



Foto: Christina Gildenring

